

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 22. Oktober 2010, Nummer 10



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Spätherbst

Schon mischt sich Rot
in der Blätter Grün,
Reseden und Astern sind
im Verblühen,
die Trauben geschnitten,
der Hafer gemäht,
der Herbst ist da,
das Jahr wird spät.

Und doch die Sonne glüht,
weg drum mit der Schwermut
aus deinem Gemüt!

Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh' Stille, Schnee und Winter kommt.

Theodor Fontane

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Droyßig	12
Gutenborn	14
Kretzschau	16
Schnaudertal	18
Wetterzeube	18

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. (03 44 25) 4 14-0 Fax 2 71 87
Internet: www.vgem-dzf.de E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. (03441) 725153

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 34 41) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesst. Großpörthen (03 44 23) 2 13 54

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf,
Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sitzungstermine

Mittwoch, den 27.10.2010 um 19:00 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Montag, den 08.11.2010 um 18:30 Uhr

Zeitweiliger Ausschuss Abwasser der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Dienstag, den 09.11.2010 um 18:30 Uhr

Haupt- und Finanzausschusssitzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 24.11.2010 um 19:00 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 20.01.2010

Aufgrund der § 15 Abs. 1 des Verbandsgemeindengesetzes vom 17.04.2008 (GVBl. LSA S. 41) und der §§ 6, 7 i. V. m. 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 25.08.2010 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen

I.

Der Wortlaut des § 4 ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen:

§ 4

Zuständigkeit des Verbandsgemeinderates

Der Verbandsgemeinderat entscheidet in allen Angelegenheiten der Verbandsgemeinde soweit nicht der Verbandsgemeindebürgermeister oder ein beschließender Ausschuss nach dieser Satzung oder der Gemeindeordnung zuständig ist.

Der Verbandsgemeinderat entscheidet insbesondere über:

1. die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Arbeitnehmer ab Entgeltgruppe 7, für Arbeitnehmer im Erziehungsdienst ab Entgeltgruppe S 8.
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt.
4. Rechtsgeschäfte i. S. § 44 Abs. 3 Ziff. 7 und 10 GO LSA, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt.
5. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 13 GO LSA, es sei denn es handelt sich um Rechtsgeschäfte aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung, deren Vermögenswert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt
6. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 16 GO LSA, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt,
7. die Führung von Rechtsstreitigkeiten im Klageverfahren i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 22 GO LSA, wenn der Streitwert im Einzelfall 25.000 Euro übersteigt
8. die Vergabe von Bau-, Planungs- und sonstigen Leistungen, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 50.000 Euro übersteigt.

II.**Im § 5 ist der Wortlaut unter 1. zu streichen und wie folgt zu ersetzen**

1. als beschließenden Ausschuss gemäß § 47 Abs. 1 GO LSA den
 - Haupt- und Finanzausschuss

III.**Der Wortlaut des § 6 ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen:****§ 6****Aufgaben der Ausschüsse**

(1) Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus 8 Verbandsgemeinderäten und dem Verbandsgemeindebürgermeister. Vorsitzender des Ausschusses ist der Verbandsgemeindebürgermeister.

(2) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über:

1. die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen E 1 - E 6, für Arbeitnehmer im Erziehungsdienst bis Entgeltgruppe S 7
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 4. Rechtsgeschäfte i. S. § 44 Abs. 3 Ziff. 7 und 10 GO LSA, bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 5. Rechtsgeschäfte i. v. S. § 44 Abs. 3 Ziff. 13 GO LSA; es sei denn es handelt sich um Rechtsgeschäfte aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung, bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 6. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 16 GO LSA, bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 7. die Führung von Rechtsstreitigkeiten im Klageverfahren i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 22 GO LSA, bei einem Streitwert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 25.000 Euro
 8. die Vergabe von Bau-, Planungs- und sonstigen Leistungen bei einem Vermögenswert im Einzelfall von über 10.000 Euro bis 50.000 Euro
- (3) Der Haupt- und Finanzausschuss berät insbesondere folgende Verhandlungsgegenstände des Verbandsgemeinderates vor:
1. Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
 2. Aufgaben der Flächennutzungsplanung
 3. Aufgaben nach dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt
 4. Aufgaben nach dem Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt,
 5. Aufgaben nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz
 6. Baumaßnahmen der Verbandsgemeinde
 7. Errichtung und Unterhaltung von Straßen und Wegen bei denen die Verbandsgemeinde Baulastträger ist
 8. Angelegenheiten der Tourismuswerbung und Wirtschaftsförderung
 9. Bau, Betrieb und Unterhaltung touristischer Einrichtungen, Sozialeinrichtungen und Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde
 10. Ernennungen, Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen in Zuständigkeit des Verbandsgemeinderates
 11. den Entwurf des Haushaltsplanes und des Nachtragshaushaltes der Verbandsgemeinde
 12. Aufgaben nach dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
 13. Aufgaben nach dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz)

14. weitere Angelegenheiten der Bildung und Betreuung im Gebiet der Verbandsgemeinde

15. die Errichtung und Unterhaltung von zentralen Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen.

IV.**Im § 8 sind die Punkte 2. und 3. zu streichen und 2. wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:**

2. die Entscheidung über die in § 6 Abs. 2 Ziff. 2, 3, 4, 6, 7 und 8 genannten Rechtsgeschäfte, sofern die dort festgelegten Wertgrenzen unterschritten werden sowie über die in § 6 Abs. 2 Ziff. 5 genannten Rechtsgeschäfte innerhalb der in Satz 2 festgelegten Wertgrenze

V.**Der Wortlaut des § 17 Abs. 2 ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen:**

(2) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse, sowie des Verbandsgemeindevwahlausschusses erfolgen in den nachfolgend aufgeführten Schaukästen:

- | | |
|-------------------|--|
| OT Droyßig | - WGH „Zentral“ Camburger Str. 5 |
| | - Verwaltungsgebäude, Zeitzer Str. 15 |
| | - Markt, Bushaltestelle |
| | - Hassel 13, an der Bushaltestelle |
| OT Romsdorf | - Kreisstraße 5 |
| OT Stolzenhain | - Stolzenhain 2 |
| OT Weißenborn | - Dorfstraße 35 |
| OT Bergisdorf | - Vor Gemeindeamt, Schulberg 13b |
| OT Großosida | - Am Dorfplatz, Schmale Str. 4 |
| OT Golben | - Bushaltestelle, Golben 10 |
| OT Droßdorf | - Am Gemeindeamt, Schulweg 23 |
| OT Rippicha | - An der Feuerwehr, Gartenweg |
| OT Röden | - Vor Grundstück Röden 3 |
| OT Kuhndorf | - Bushaltestelle gegenüber Hainicher Weg 16 |
| OT Frauenhain | - Frauenhainer Dorfstraße 1 |
| OT Zetzschdorf | - Vor Grundstück Zetzschdorf 7 |
| OT Heuckewalde | - Am Sportlerheim Pölziger Str. 27 |
| OT Loitzschütz | - Am Hirtenplatz, Heuckewalder Str. 21 |
| OT Giebelroth | - Vor Grundstück Giebelroth 13 |
| OT Schellbach | - Am Feuerwehrgerätehaus, Besenstr. 32a |
| OT Ossig | - gegenüber Johann-Gottlob-Rössler-Str. 49 |
| OT Lonzig | - Feuerwehrgerätehaus Lonziger Hauptstraße 49 |
| OT Kretzschau | - rechts am Gebäude Zeitzer Str. 27 |
| | - Dorflage 12 |
| OT Nättern | - am Haus Nr. 7 |
| OT Döschwitz | - Bushaltestelle Döschwitz, Naumburger Str. 10 |
| | - Luckenauer Str. 48 |
| OT Gladitz | - Ecke Straßenberg 54/Am Park |
| OT Hollsteitz | - am Wasserwerk Döschwitzer Str. 1 |
| OT Kirchsteitz | - Siedlung 36 |
| OT Grana | - Bergstraße 1 |
| | - Alte Schulstraße 23 |
| OT Mannsdorf | - Am Teich 21 |
| OT Salsitz | - Alte Dorfstraße 23 |
| Bahnhof Haynsburg | - Nr. 47 |
| OT Kleinosida | - Kleinosidaer Str. 19 |
| OT Bröckau | - Dorfplatz |
| OT Wittgendorf | - Gartenstr. 30 |
| OT Kleinpörthen | - Kleinpörthener Dorfstr. 29 |
| OT Wetterzeube | - Bahnbrücke, Hauptstr. 1 |
| OT Koßweda | - Am Rauschebach 13 |
| OT Dietendorf | - Dietendorf Nr. 20 |
| OT Rossendorf | - Am Sachsenberg 1 |
| OT Pötewitz | - Crossener Str. 15 |
| OT Trebnitz | - Birkenweg 5 |
| OT Schkauditz | - Bushaltestelle, Zeitzer Str. 13 |
| OT Obersiedel | - Obersiedel 1 |
| OT Schleckweda | - Elsterweg 10 |
| OT Breitenbach | - Gemeindeamt, Mittelstr. 23 |

Schneidemühle	- am Haus 1
OT Schlottweh	- Schlottweh 1 am ehemaligen Kuhstall
OT Haynsburg	- Burgstraße 10
OT Goßra	- gegenüber Grundstück An der Försterei 19
OT Katersdobersdorf	- Dorfstraße 6
OT Sautzschen	- Elsterstraße 16
OT Raba	- Rabaer Dorfstraße 14

II. Inkrafttreten

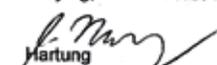
Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigungsvermerk

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, beschlossen in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 25.08.2010, wurde mit Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises am 23.09.2010 Az 151103/K/52, gemäß § 7 Abs. 2 i. V. mit § 140 GO LSA genehmigt. Die Veröffentlichung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst erfolgt im Amtsblatt der Verbandsgemeinde -Forstkurier- in der Ausgabe 10/2010 am 22.10.2010.

Die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wird hiermit ausgefertigt.

Droyßig, den 28.09.2010


Hartung
Verbandsgemeinde-
bürgermeisterin



Information der Personalausweisbehörde zum neuen Bundespersonalausweis

Am **1. November 2010** wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Das neue Dokument, Ihre wichtigste Karte, wurde gegenüber Ihrem alten Ausweis mit einigen hilfreichen Neuerungen versehen und bietet Ihnen darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt.

Auf einen Blick

- Einführung am 1. November 2010
- Scheckkartenformat
- Chip im Innern der Ausweiskarte
- Neue Funktionen für den Einsatz im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur
- Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke

Wo und wann bekomme ich den neuen Personalausweis?

Den neuen Personalausweis bekommen Sie auf Antrag ab dem 1. November 2010 im Einwohnermeldeamt in Droyßig oder im Bürgerbüro in Droßdorf.

Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist ab dem 1. November 2010 auch jederzeit möglich.

Für wen wird der neue Personalausweis ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-AusweisFunction beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union.

In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt

- Alter Personalausweis oder Reisepass
- Alter Kinderausweis, Kinderreisepass, sowie Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.
- Geburtsurkunde
- ein biometrisches Lichtbild
- Gebühr

Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Fingerabdrücke

Auf Wunsch des Antragstellers können auf dem Ausweis Fingerabdrücke abgelegt werden. Die Abgabe von Fingerabdrücken ist freiwillig.

Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Lichtbild und Fingerabdrücke dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie z. B. Polizeivollzugsbehörden oder Personalausweisbehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden.

Neue Gebühr für die Ausstellung von Personalausweisen ab dem 1. November 2010

Antragstellende Person

ab 24 Jahren	28,80 Euro (10 Jahre gültig)
unter 24 Jahren	22,80 Euro (6 Jahre gültig)

Informationen zum Familienpass

Sachsen-Anhalt

Der Familienpass Sachsen-Anhalt bietet Kindern und Eltern Vergünstigungen im täglichen Leben und bei gemeinsamen Aktivitäten. So erhalten z. B. Familien Ermäßigungen bei der Nutzung von Museen, Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen. Weiterhin gewähren beteiligte Firmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe bei Vorlage des Familienpasses Nachlässe.
Die Ausgabe des Familien-

passes ist kostenlos. Er ist immer bis Anfang des kommenden Jahres gültig und bietet Ihnen so 365 Tage Vorteile, die Sie nutzen sollten! Das Formular zur Beantragung des Familienpasses und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://lfl-sachsen-anhalt.de/fpass/pass.htm> oder in den Flyern, die im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig ausliegen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 26. November 2010
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 16. November 2010

Weitere Gebührenregelungen

Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollendung des 16. Lebensjahres	gebührenfrei
Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion	6,00 Euro
Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
Ändern der PIN im Meldeamt (z. B. PIN vergessen)	6,00 Euro
Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
Entsperren der Online-Ausweisfunktion	6,00 Euro
Kosten für das Aufbringen eines elektronischen Signaturzertifikates	Festlegung durch den jeweiligen Anbieter

Unter www.personalausweisportal.de stehen Ihnen weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Meldeamt

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/83 56 700
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
o d e r	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Ortswehren Heuckewalde und Kleinpörthen erhalten neue Tragkraftspritzenfahrzeuge des Typs TSF-W

Die Risikoanalyse und Bestandsanalyse der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wurde zur Verbandsgemeinderatssitzung am 29.09.2010 beschlossen, in der für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde die Ausstattung und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren bewertet wurde. Im Ergebnis der Analyse stellte sich heraus, dass es notwendig ist, ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit 750 Liter Wassertank für die Standorte Heuckewalde und Kleinpörthen neu anzuschaffen. Einstimmig gab es in der

Sitzung des Verbandsgemeinderates zur Anschaffung der beiden Feuerwehrrfahrzeuge für die Ortswehren Kleinpörthen und Heuckewalde. Den Zuschlag für den Bau der Fahrzeuge erhielt, die aus der Region stammende Firma Meinicke Fahrzeugservice GmbH aus Eisleben. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Vertreter der Verwaltung und Wehrleiter machten sich am 07.10.2010 auf den Weg um das Werk der Firma Meinicke Fahrzeugservice GmbH in der Lutherstadt Eisleben zu besichtigen und letzte Verkaufsverhandlungen zu führen.

Meldeamt

Ab 2011 gibt es keine Lohnsteuerkarten mehr!

Die für das Jahr 2010 ausgestellte Papierlohnsteuerkarte behält weiterhin ihre Gültigkeit.

Änderungen mit der Wirksamkeit ab 01.01.2011 werden ausschließlich durch das zuständige Finanzamt Zeitz vorgenommen.

Frage: Warum werden die Lohnsteuerkarten abgeschafft?

Antwort: Ziel ist es die Kommunikation zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Finanzamt zu erleichtern.

Frage: Bisher hatte ich noch keine Lohnsteuerkarte. Wie erfährt mein Arbeitgeber meine Lohnsteuerdaten?

Antwort: Das zuständige Finanzamt stellt auf Antrag eine arbeitgeberbezogene Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 aus.

Frage: Wie erfährt das Finanzamt meine Steuerdaten? Wo werden Veränderungen/oder ein Lohnsteuerklassenwechsel zur Lohnsteuer registriert?

Antwort: Beim Bundeszentralamt für Steuern wird ein Datenportal verwaltet. Auf Grundlage der von den Meldebehörden, dem Arbeitgeber und dem Finanzamt übermittelten Daten, wird dieser Datenpool aktualisiert. Voraussetzungen dafür sind die steuerlichen Identifikationsnummern die jeder Bürger vom Bundeszentralamt für Steuern erhalten hat.

Frage: Wie erfährt mein Arbeitgeber lohnsteuerrechtlich relevante Änderungen (z. B. Geburt von Kindern, Religionszugehörigkeit)?

Antwort: Das Bundeszentralamt für Steuern stellt dem Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale des Arbeitnehmers elektronisch zur Verfügung.

Frage: Wie bekommt mein neu geborenes Kind eine steuerliche Identifikationsnummer?

Antwort: Nach Meldung der Geburt durch die Meldebehörde vergibt das Bundesamt für Finanzen die Identifikationsnummer. Diese wird auf dem Postweg zugeschickt.

Frage: Mein Arbeitgeber hat keine Internetnutzung. Eine elektronische Übermittlung kann nicht erfolgen. Wie erfährt er Veränderungen zu meinen Lohnsteuerdaten?

Antwort: Der Arbeitgeber kann eine Härtefallregelung beantragen, wenn er z. B. nicht über die erforderlichen technischen Möglichkeiten verfügt oder ihm die Internetnutzung altersbedingt nicht zumutbar ist.

Unter www.bundesfinanzministerium.de stehen vielfältige Informationen zur Verfügung.

Ihr Meldeamt

Deutsch-Britischer Schülerdienst

Im Jahr 2011 sollen wieder während der Oster- und Sommerferien die internationalen Begegnungsfahrten nach England mit Schülerinnen und Schülern aus unserer Umgebung stattfinden. Die beiden Fahrten werden nach Lowestoft an der englischen Ost-Küste führen. Jeweils ein Teilnehmer wird zusammen mit einem Gleichaltrigen aus einem anderen Land (Frankreich, Belgien, Italien oder Spanien) in einer englischen Familie wohnen. Während dieser Zeit werden Ex-

kursionen nach London, Cambridge und Schloss Windsor durchgeführt. Schüler zwischen 10 und 19 Jahren mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich per E-Mail an den Deutsch-Britischen Schülerdienst wenden: info@schuelerdienst.com

*Lutz Wedel
Deutsch-Britischer Schülerdienst*

Instandsetzungsarbeiten an der Ortsverbindungsstraße Droyßig nach Kirchsteitz

Die Verbandsgemeinde von 104.000 Euro wieder in Stand. Um eine gefahrlose Benutzung der Straße zu gewährleisten, war diese Unterhaltungsmaßnahme unumgänglich. Die Baumaßnahmen sind beendet und die Straße ist ab sofort wieder befahrbar.

Helau, hier meldet sich der Zeitzer Carnevalsverein „Grün Weiß“ e. V.



und Gewerbetreibenden **zum 16. Festumzug anlässlich der Karnevalseröffnung 2010/2011 am 13.11.2010 in Zeitz** die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und für ihre Sache zu werben. Wer teilnehmen möchte kann sich jederzeit an unsere **Umzugs-hotline 01 75/3 66 91 35** oder **0 34 41/21 27 61** wenden.

Wir starten in der Hainicher Dorfstraße in Zeitz. Der Zug soll sich gegen 9.30 Uhr in Bewegung setzen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Also meldet euch!

Wir möchten allen Vereinen, Clubs, Interessengemeinschaften, Schulen, Kindergärten, lustigen privaten Gruppen

Es grüßt euch mit einem dreifachen Helau der Z C V

Bekanntmachungen

Information der Eigentümer und Nutzungsberechtigten

bezüglich der Erarbeitung eines Managementplanes für das Natura 2000 - Gebiet F 156/S 31 „Zeitzer Forst“

Im Europäischen Schutzgebietsystem NATURA 2000 leben bedrohte Arten und kommen Lebensraumtypen vor, für deren Erhalt die Bundesrepublik Deutschland gemäß der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union in besonderer Verantwortung steht. Es besteht die Verpflichtung, einen günstigen Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen zu sichern. Um dies naturschutzfachlich qualifiziert auszuführen, sollen Managementpläne erarbeitet werden. Diese werden Maßnahmevorschläge enthalten, um die Vorgaben der FFH-Richtlinie zu erfüllen. Managementpläne sind Fachpläne und enthalten keine rechtsverbindliche Wirkung.

Das Landesamt für Umweltschutz (LAU) hat für die Bearbeitung des Gebietes folgendes Planungsbüro beauftragt:

Myotis - Büro für Landschaftsökologie
Röpziger Straße 19
06110 Halle (Saale)

Im Rahmen dessen werden auch Kartierungen und Erfassungen im Gelände notwendig.

Gemäß § 57 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden.

42 BLK 311
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren Grana II, AZ: 42 BLK 311
Gemarkungen: Breitenbach, Döschwitz, Grana
Verbandsgemeinde: Droyßiger-Zeitzer-Forst
Gemarkung: Luckenau
Stadt: Zeitz

Wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl. S. 1418) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung wird der 15.10.2010, 0.00 Uhr festgesetzt. Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Tauschpartner nichts Abweichendes vereinbart haben.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist am 3. Mai 2010 unanfechtbar geworden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Bodenordnungsplanes liegen vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels erhoben werden.

Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.

Weißenfels, den 14.09.2010

Ronneburg
m.d.W.d.G.b.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, den 22.10.2010

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Änderung der Eisenbahnüberführung über den Floßgraben und die Kalkstraße in Wetterzeube, Strecke Leipzig/Leutzsch - Probstzella (6383), Km 55,500 in der Gemarkung Wetterzeube (Landkreis Burgenlandkreis)

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle das Anhörungsverfahren im Rahmen des - bei der vorgenannten Behörde - laufenden Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) durchgeführt.

Inanspruchnahme von Grundstücken

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Wetterzeube beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **26.10.2010** bis **25.11.2010**

während der Dienststunden:

Montag: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

**im Bauamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
 Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

- Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 09.12.2010, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).
- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans der
 - nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
 - sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
- Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

- Über Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufrecht zu.

Im Auftrag
 gez. Hartung, Verbandsgemeindebürgermeisterin

SACHSEN-ANHALT
 LVermGeo
 Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
 Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale) 20.09.2010

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die
 Gemarkungen: Breitenbach, Kretzschau, Droßdorf, Schellbach,
 Wetterzeube
 in
 Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
 Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung, des Gebäudebestandes und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 01.11.2010 bis 30.11.2010 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale) während der Besuchszeiten, **Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr/Fr. 08.00 - 15.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03 45/69 12 -0 gebeten.

Im Auftrag
 gez.
 Michael Loddeke

Auskunft und Beratung
 Telefon: 03 45/69 12 -0
 Fax: 03 45/69 12 -4 90
 E-Mail: Poststelle.Halle@LVermGeo.Sachsen-Anhalt.de
 Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de
 0,14 €/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Feuerwehr

Die Kleinen erklimmen das Siegereppchen und die Großen liegen im Schlamm - Kinderfeuerwehrtag in Stößen!

Am 28.08.2010 machte sich der Nachwuchs der Verbandsgemeindefeuerwehr Droyßiger-Zeitzer Forst wieder auf zu einem Ausflug.

In Stößen fand der Kinderfeuerwehrtag 2010 statt. Hey, dass es Leckeres gab, wo natürlich Nudeln mit Feuerwehrsoße und Zuckerwatte dazugehörte, ist doch klar. Aber erstmal wollen wir euch erzählen wie es dazu kam, dass wir Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder Urkunden bekamen und unsere Betreuer nicht ... Wir fahren ja nicht nur zum Kinderfeuerwehrtag um zu Basteln und zum Spielen in der Hüpfburg, obwohl das auch lustig war, wir wollen ja schließlich zeigen was wir über die Feuerwehr alles wissen und was wir schon alles können und gelernt haben.

Also ran an den Wettstreit. Wir mussten zeigen, dass Feuerwehrkameraden im Null Komma nichts in ihre Einsatzkleidung schlüpfen können, um dann natürlich sofort im kleinen Löschangriff die Dosenpyramide zum Fall zu bringen. Wir haben noch viele Fragen rund um die Feuerwehr beantworten müssen, aber dass wir eine richtig coole Truppe sind, haben wir dann in jedem Fall bewiesen, als wir das Wasserkreuz jonglieren mussten. Im Prinzip waren das ja verbundene HD Rohre mit Wasser gefüllt, so musste aber an jeder der vier Ecken sich der eine auf den anderen verlassen können, sonst war das Wasser weg. Wie sollte es anders

kommen, wir Schnaudertaler haben den Wanderpokal gewonnen. Wir sind dann auch noch Rettungswagen gefahren, so konnten wir erfahren, was die Rettungssanitäter so alles zu tun haben. Wir haben ja manchmal gemeinsame Einsätze und da ist es wichtig, das man sich kennt.

Das Fahrradsicherheitstraining der Verkehrswacht war auch spannend und für Felix Böttger und Moritz Piehler sogar ein „Klax“. Die beiden waren die Besten und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Es war noch soviel los und wir haben wieder viel erlebt, ich will aber nur noch eins erzählen, ihr sollt ja neugierig werden und selber mitmachen.

Zum Abschluss also waren unsere Betreuer gefragt. Es sollten die Jugendwarte im Tauziehen ihr Bestes geben. Gewinner eben Gegner für Gegner an die Spitze und was machen Holger und Heiko ... Die lassen sich gleich in der ersten Rund umziehen, sodass sie in den Schlamm gefallen sind. Schade, dass es davon keine Bilder gibt. Irgendwie erzählten die Beiden uns, sie hätten eine Verletzung am kleinen Finger gehabt oder war es irgendwas anderes, weshalb sie nicht so dolle konnten? Jedenfalls braucht es euch nicht peinlich zu sein - für uns seid ihr die Größten.

Neugierig - Lust auch mal mitzumachen, kommt einfach mal an der Feuerwehr vorbei.

Eure Kinder- und Jugendfeuerwehr

Kindertagesstätten

Mächtig was los in der Kita „Abenteuerland“ in Bröckau

Montag, 01.11.2010

Es wird gruselig im Kindergarten, wir feiern Halloween

Mittwoch, 03.11.2010

19:00 Uhr Bastelelternabend

Heute sind unsere Muttis und Vatis angehalten kreativ zu werden. Bei Glühwein und belegten Broten basteln wir Weihnachtsgeschenke für die Kinder.

Donnerstag, 11.11.2010

17:00 Uhr Martinstag in Wittgendorf

Nachdem wir uns mit Rostern gestärkt haben, ziehen wir mit selbst gebastelten Laternen und Gesang durch Wittgendorf.

Montag, 22.11.2010

Die Kinder der „Sterntalergruppe“ fährt zur Premiere des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ ins Theater „Kürbiskern“ nach Zeitz.

Freitag, 17.12.2010

15.00 Uhr Weihnachtsfeier im Saal in Bröckau.

Wir sehen ein Märchen, welches einige Muttis extra für uns einstudiert haben.

Dienstag, 21.12.2010

Heute kommt der Weihnachtsmann zu uns in den Kindergarten.

Vom Montag, den 27.12. bis Donnerstag, den 30.12.2010, bleibt die Einrichtung geschlossen.

*Ines Tost im Namen des
Teams der Kita
„Abenteuerland“ Bröckau*

Drachenfest in Bröckau

Am Mittwoch, d. 22.09.2010, war es wieder so weit, im „Abenteuerland“ wurde das alljährliche Drachenfest gefeiert. Nachdem wir wegen schlechten Wetters das Fest verschieben mussten, lachte uns dieses Mal die Sonne. Zum Drachenfest waren alle Kinder, Eltern und vor allem die Kinder, die im Sommer in die Schule gekommen waren, eingeladen. Als sich um 17.00 Uhr alle auf dem Sportplatz versammelt hatten, waren wir natürlich neugierig, was unsere Schulkinder Jana, Elisabeth,

Vanessa, Robin und Marlon in ihren ersten Schulwochen so alles gelernt haben. Und tatsächlich, es wurden Buchstaben, Zahlen und sogar schon ganze Worte an die Tafel geschrieben. Wir staunten nicht schlecht und unsere Schüler waren mächtig stolz.

Nachdem wir dann alle gemeinsam mit einigen Herbstliedern Wind hervorgehockt hatten, denn was wäre ein Drachenfest ohne Drachensteigen, ging es auf dem Sportplatz lustig zu, und die Drachen flogen auch richtig gut.





Stärkung gab es dann am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, Bockwürsten, Tee und Glühwein. Für uns Erzieher gab es von den Schulkindern auch noch eine riesen Überraschung: Eine schöne, bunte Gartenbank mit allen Namen darauf als Abschiedsgeschenk. Wir haben uns sehr

gefremt und dem schönen Stück gleich einen Ehrenplatz gegeben. Uns allen hat das Drachenfest wieder richtig Spaß gemacht und erst als es dämmerte machten sich alle auf den Heimweg.

Ines Tost im Namen des Teams der Kita „Abenteuerland“ Bröckau

Erntedank im „Haus der Zwerge“

Es ist Herbst geworden und die Welt um uns herum verändert sich. Auch in diesem Jahr begrüßen wir wieder die neue Jahreszeit. Diesmal unter dem Aspekt „Erntedank“.

Schon Wochen zuvor wird eifrig erkundet und experimentiert. Ideen und Materialeien zum Thema des bevorstehenden Festes werden gesammelt und mitgebracht. Auch die Drachen der Kinder steigen hoch in die Luft und der Wind lässt sie hin und her tanzen.

Selbst unser reich bestückter „Zwergengarten“, der von den Kindern liebevoll bepflanzt und gepflegt wurde, wird geplündert. Die vielen Fragen die zu der Veränderung der Natur aufkommen, werden auf kindliche Weise erklärbar gemacht.

Dann ist es endlich so weit. Am 29.09.2010 können alle 36 Kinder der Einrichtung ihr angeeignetes Wissen und die gesammelten Materialien zu unserem „Erntedankfest“ anwenden und vertiefen.

Zum selbstgemachten „rustikalen Frühstück“ stärken wir uns für den aufregenden und erlebnisreichen Tag bei dem alle Entwicklungsbereiche und Sinne in Anspruch genommen werden.

Die Spiele passend zum Thema des Festes regen den Bewegungsdrang, die Geschicklichkeit sowie die Denkprozesse die damit verbunden sind, an.

Beim Basteln unserer Kartoffel- und Apfelmännchen wird die Motorik und die Kreativität der Kinder gefragt.



Das auf den Leinwand festgehaltene Kunstwerk jedes einzelnen Kindes, aus getrockneten Früchten wie Kaffeebohnen, Maiskernen, Erbsen, roten Bohne und Gewürzen trägt zusätzlich zum Umgang mit Naturmaterialien bei und ist der ganze Stolz der Kinder.

Zum Abschluss werden Gummistiefel und Regenjacke übergezogen und auf geht es durch das vom Herbst geprägte Dorf bis hin zum „Agrarbetrieb Wagner“. Dort dürfen wir uns die verschiedensten Landmaschinen wie Traktoren, Mährescher, Maishexler, Pflüge und sogar einen Gülletruck die zur Felderbewirtschaftung dienen, von nahen anschauen und erkunden. Auch die vielen Fragen dazu

werden verständnisvoll beantwortet. Ein großes DANKE-SCHÖN an den Betrieb!

Auf dem Rückweg zum Kindergarten freuen sich schon alle Kinder auf die extra für das Erntedankfest bestellten Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Auch hier ein DANKESCHÖN an die Firma Mattiba.

Es war wieder ein schönes und erlebnisreiches Fest für die Kinder welches nicht nur den Dank an die Natur zum Ausdruck bringt sondern auch die Vielfalt der Natur und deren Prozesse für die Kinder deutlich macht, denn nur durch aktives Handeln erschließt sich das Kind die Welt.

Die Kinder und Erzieher vom „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenöffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

In der Kita Wetterzeube wurde ein zünftiges Ritterfest gefeiert

Den ganzen Sommer hindurch begleiteten uns in der Kindertagesstätte mehrere Angebote wie zu Ritters Zeiten.

Höhepunkt bildete unser großes Ritterfest am 27.08.2010. In mittelalterlicher Kleidung trafen sich alle Mägde und Ritter zum großen Reigen.

Unsere erste Burgmagd Kathrin von Geidel lud das gemeine Volke ein zum Siebensprung. Ein Hofnarr mit buntem Programm sorgte mit Musik, Tanz und Spiel für Unterhaltung. Seine springenden Pferde begeisterten die Mägde und Ritter besonders und auch die tanzende Schlange rundete seine Darbietung ab.

Danach hatten sich alle Akteure eine Stärkung verdient, an

der reichhaltigen Kuchentafel, bei Stock- und Lanzenwurf konnte sich jeder nach seinem Geschmack laben.

Zuerst kaum hörbar, aber dann immer lauter werdend vernahmen alle das Klappern von Hufen. Wir fragten uns: „Was mag das wohl sein?“ Mit wachen Augen schauten wir uns auf der Burgwiese um und erblickten zwei stolze Rappen im Festgewand.

Sofort zogen sie die Aufmerksamkeit aller großen und kleinen Knaben und Mägde auf sich.

Es war nun allen gegönnt einen Ausritt hoch zu Ross zu erleben.

Um die Wartezeit für dieses Vergnügen zu verkürzen,

konnte sich ein Jeder eine eigene kleine Burg basteln, sich schminken lassen, an der Schatzsuche teilnehmen und sein Glück in der Lotterie zu versuchen. Um den sicheren Heimweg zu finden, konnte ein jeder sein selbst gebasteltes Burglicht mit nachhause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, all denen zu danken, die unser Mittelalterfest vorbereiteten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Backfrauen, den Hütern des Feuers der freiwilligen Feuerwehr, Herrn Kretschmer, Frau Krumbholz für den Überraschungsauftritt mit ihren

Pferden und allen weiteren fleißigen Helfern.

Ein Dankeschön an Frau Hartung für die Präsente.

Achtung, Achtung! ... Ich geh mit meiner Laterne ...

Am 12.11.2010 wollen auch wir, die Kinder der Kita Wetterzeube mit unseren Laternen, Fackeln und Lichtern den Abendhimmel erhellen.

Ab 16.30 Uhr laden wir herzlich dazu ein.

Treffpunkt ist der Kindergarten in der Schulstraße Wetterzeube. Nach dem Lampionumzug kann sich ein jeder am Lagerfeuer erwärmen und bei einem kleinen Imbiss und warmen Getränk stärken.

Wir wünschen uns allen dazu viel Spaß!



Schulen

Ein Dank für ein ganz besonderes Geschenk

Wir Schüler der Grundschule Droyßig staunten nicht schlecht, als wir vor einigen Tagen auf unserem Schulhof eine neue und vor allem wetterfeste Tischtennisplatte stehen sahen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun eine weitere Möglichkeit haben, unsere Pausen aktiv, mit viel Bewegung, gestalten zu können.

Und dies haben wir Herrn Kannegießer von der Schlossgaststätte zu verdanken, der die Tischtennisplatte uns Kin-

dern kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei ihm bedanken.

Wir versprechen, dass wir fleißig trainieren werden, um ihn in einigen Monaten zu einem Wettkampf in unsere Schule einzuladen. Dort werden die Besten von uns Kindern versuchen, gegen Herrn Kannegießer an der Platte zu gewinnen.

Die Schüler der Grundschule Droyßig



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Ein Freitag der besonderen Art

Wer am Freitag, dem 8. Oktober an der Grundschule in Droyßig vorbei ging wunderte sich sicherlich sehr, dass sich alle Kinder für fast 2 Stunden auf dem Schulhof versammelt haben.

Dies hatte aber einen sehr guten Grund.

Zu Besuch war Herr Retterath, ein Falkner und Jäger aus Thüringen. Begleitet wurde er von seinem Hund Michel, den Frettchen Franz und Freddy und natürlich von seinem adlerartigen Greifvogel Atachi. Herr Rettarath erfreute und begeisterte uns mit einem Programm aus Tiershow, Wissensvermittlung und jeder Menge Unterhaltung, die uns oft laut lachen ließ.

Dabei erfuhren die Kinder von einem echten Mann vom Fach viel Wissenswertes über die Tiere unserer Heimat und das Aufgabengebiet eines Falkners und Jägers.

Die Kinder konnten ihr neu erworbenes Wissen dann auch gleich bei einem Wissenstoto unter Beweis stellen.

Wir sind alle der Meinung:

Dieses Naturevent verdient das Prädikat „Unbedingt sehens- und erlebenswert“!!!

Die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule Droyßig



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 24.10.

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Loitzschütz

Sonntag, 07.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rippicha

Sonntag, 31.10.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 21.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großpörthen

Samstag, 30.10.

15.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20.11.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Samstag, 30.10.

16.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20.11.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittgendorf

Samstag, 30.10.

17.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ossig

Sonntag, 24.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 21.11.

14.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

Lonzig

Ewigkeitssonntag, 21.11.

14.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

Schellbach

Donnerstag, 04.11.

19.00 Uhr Gemeindeabend

Sonntag, 14.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Salsitz

Sonntag, 14.11.

14.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

Haynsburg

Sonntag, 14.11.

14.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof

Zeit + Region

Samstag, 06.11.

15.00 Uhr Einweihung des Evangelischen Kinderhauses an der Stephanskirche, anschließend die 6. Kinder-KirchenKinoNacht im Kinderhaus
Info: Beate Jagusch, 03 44 23/2 13 15

19.30 Uhr Mozart „Requiem“, Michaeliskirche

Sonntag, 07.11.

9.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zur Einweihung des Evangelischen Kinderhauses, Stephanskirche

Dienstag/Mittwoch, 16./17.11.

jeweils 12.00 -

18.00 Uhr Büchertrödelmarkt im MICHEL, Michaeliskirchhof 11,

Samstag, 20.11.

09.15 -

12.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindesaal an der Stephanskirche, Zeitz

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81



Unser Seniorennachmittag am 08.08.2010 - einmal ganz anders

„Hab mein Wagen voll geladen“, voll mit fröhlich singenden Frauen. - Ganz so war es leider nicht. Da leider nur 20 Plätze auf dem Wagen zur Kremserfahrt zur Verfügung standen, wurde der Rest mit Autos transportiert. Die sehr gut gepflegten Pferde vom Reiterhof Gentzsch sowie die Autos brachten uns nicht in die Stadt, sondern nach Gladitz. Hier machten wir zuerst eine gemütliche Kaffeepause. Zum Kaffee gab es leckeren Kuchen, den ein Vereinsmitglied mit viel Liebe gebacken hat. Der Kuchen hat uns sehr gut geschmeckt. Dafür möchten wir uns alle recht herzlich bedanken. Nach dieser Stärkung haben wir noch einige Lieder gesungen, bis uns Herr Osang zur Besichtigung des Heimatmuseums einlud. Hier gab er uns einige Erläuterun-

gen zu den ausgestellten Gegenständen. In dem Raum der 50er haben wir uns besonders lange aufgehalten, denn er hat uns mit den alten Möbeln und Küchengeräten in diese Zeit zurückversetzt, die wir alle miterlebt haben. Danach ging es mit neuen und schönen Erlebnissen im Gepäck wieder nachhause. Petrus meinte es zum Glück auch gut mit uns, da es erst zu regnen begann als wir alle wieder zuhause waren. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Osang für seine interessanten und umfangreichen Informationen über das Heimatmuseum, sowie bei Frau Fredrich und Frau Holuszek, die mit zum Gelingen des schönen Nachmittags beitrugen.

M. J.



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Deutscher Frauenring

Ortsring Droyßig e. V.



Veranstaltungen im November

Montag, den 01.11.2010	Versammlung	17.00 Uhr
Dienstag, den 14.11.2010	Kaffe u. Lesenachmittag	15.30 Uhr
Montag, den 29.11.2010	Vorbereitung Blutspende	17.00 Uhr

K. Henschel

Diabetikertreff

Alle Interessenten sind recht herzlich am Dienstag, den 23.11.2010 um 14:00 Uhr in den Vereinsraum in die Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a in Droyßig eingeladen. Das Sanitätshaus Stolze stellt sich vor.

R. Nowak

Veranstaltungen der Volkssolidarität

-Ortsgruppe Droyßig-

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger Straße 2a

November 2010

Montag, 01.11.	14:00 Uhr	Senioren-gymnastik
	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 03.11.	14:00 Uhr	Fierstunde „85plus“ in Zeitz
Mittwoch, 10.11.	14:00 Uhr	Kegelnachmittag im „Adler“
	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 17.11.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Dienstag, 23.11.	14:00 Uhr	Diabetikertreff
Mittwoch, 24.11.	14:00 Uhr	Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Frühstückstreffen für Frauen

Hier treffen sich an einem Samstagvormittag viele Frauen, um gemeinsam bei dezenter Livemusik gut zu frühstücken und einem guten Vortrag zu lauschen. Die Frauen die das alles vorbereiten geben sich viel Mühe, die Tische sind liebevoll gedeckt und der Raum hübsch ausgestaltet. Die Vorträge werden meist von Frauen aus dem Vorbereitungskreis gehalten. Auch kleine Kinder finden bei einem Kinderprogramm Beschäftigung. Das alles findet

am 06.11.2010 im Speiseraum des Christophorus-Gymnasiums in Droyßig von 9 - 12 Uhr statt. Die Eintrittskarte kann nur vorher in:

- der Buchhandlung Theodor Storm, Zeitz -Roßmarkt
- in der Fleischerei Hummelt, Zeitz - A.-Bebel-Str.
- in den Filialen der Fleischerei Hummelt in Droyßig und Kretzschau

Den Vortrag hält Silke Stattaus zum Thema: „Von der Freiheit, glücklich zu sein“

Wichtige Termine im November 2010

Droyßig

Hausmüll	Montag, dem 01.11.
	Montag, dem 15.11.
	Montag, dem 29.11.
Bioabfall	Montag, dem 08.11.
	Montag, dem 22.11.
gelber Sack	Montag, dem 08.11.
	Montag, dem 22.11.
blaue Tonne	Dienstag, dem 02.11.
	Dienstag, dem 30.11.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, dem 01.11.
	Montag, dem 15.11.
	Montag, dem 29.11.
Bioabfall	Montag, dem 08.11.
	Montag, dem 22.11.
gelber Sack	Montag, dem 08.11.
	Montag, dem 22.11.
blaue Tonne	Donnerstag, dem 04.11.

Stolzenhain

Weißborn

Hausmüll	Montag, dem 01.11.
	Montag, dem 15.11.
	Montag, dem 29.11.
Bioabfall	Montag, dem 08.11.
	Montag, dem 22.11.
gelber Sack	Donnerstag, dem 04.11.
	Donnerstag, dem 18.11.
blaue Tonne	Donnerstag, dem 04.11.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Wir gratulieren zum Geburtstag



OT Droyßig

Frau Annemarie Präger	am 22.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Fleischer	am 25.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Irma Krahberg	am 27.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Erna Lange	am 28.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Dr. Horst Springer	am 28.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Barbara Gerhold	am 01.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Hella Künzel	am 01.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Max-Dieter Reinsch	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Staate	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Berta Wetzel	am 02.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Karin Gentsch	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Regina Nowak	am 03.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Wittig	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Mittenentzwei	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosalinde Gäth	am 06.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Lischen Patzschke	am 07.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Barth	am 10.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Oswald Neu	am 10.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Hanf	am 15.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Luksch	am 15.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Billing	am 16.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Sieglinde Wolf	am 19.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Jäger	am 23.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Siebert	am 23.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Schmalz	am 24.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 76. Geburtstag

OT Stolzenhain

Frau Ilse Kluge	am 13.11.	zum 85. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

OT Weißborn

Frau Marianne Fröhlich	am 03.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Dieter Seydewitz	am 13.11.	zum 71. Geburtstag

Willkommen zum Herbstfest in Weißborn



Datum: 30. Oktober 2010
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Dorfkrug“

Wir laden alle Gäste aus nah und fern recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein nach Weißborn ein, ebenso alle Weißborn, Stolzenhainer und Romsdorfer Bürgerinnen und Bürger

Bei toller Discomusik und freiem Eintritt
Recht herzlich willkommen sagen:

*Gaststätte Dorfkrug Weißborn
Maibaumburschen Weißborn*

Sankt Martin - Festumzug



Do., d. 11.11.10; Beginn: 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Droyßig mit Martinsgeschichte und Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in Droyßig feiern wir diesen Tag wieder und erinnern uns an die Geschichte des Heiligen Martins mit der Botschaft des Mitfühlens und Teilens. In der Kirche und beim Ziehen durch die Straßen singen wir das bekannte Lied „Sankt Martin“. Schön wäre wenn dann in den Häusern unserer Stadt, in Türen oder Fenstern, eine Kerze leuchtet

Im Anschluss

- **Festumzug** mit Pferd und Laternen
- **Glühwein/Tee** vom Team der Kita Droyßig
- **Bratwürste** der Fleischerei Hummelt
- **Blaskapelle Aga - Taler**

Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Vorbereitung und Unterstützung des Festes.

Veronika Eisenschmidt (Gemeindepädagogin im ev. Pfarrbereich Droyßig)

als Zeichen dafür, dass auch wir Wärme, Liebe und Freude weitergeben können und wenn sich viele von uns an der jährlichen Geschenkaktion in der Kirche beteiligen:

Alle die wie Martin gern schenken, können fertig gepackte Schuhkartons oder einzelne Dinge mitbringen, die Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereiten.

Kleidung Spielzeug Schulsachen Hygieneartikel

Bitte nur neuwertige Artikel, keine Kriegsspielzeuge, elektron. Geräte, Lebensmittel

Die Droyßiger SG gratuliert



Vandreike, Horst	am 25.10.	zum 56. Geburtstag
Winkler, Patrick	am 28.10.	zum 28. Geburtstag
Willems, Hans	am 29.10.	zum 47. Geburtstag
Sauter, Enrico	am 02.11.	zum 47. Geburtstag
Markowski, Michele	am 03.11.	zum 16. Geburtstag
Beyer, Melanie	am 04.11.	zum 19. Geburtstag
Scheuerlein, Philipp	am 05.11.	zum 12. Geburtstag
Fiedler, Ronald	am 10.11.	zum 49. Geburtstag
Körper, Vanessa	am 14.11.	zum 19. Geburtstag
Nerling, Simon	am 17.11.	zum 12. Geburtstag
Billing Andreas	am 23.11.	zum 48. Geburtstag
Sachse, Andrea	am 23.11.	zum 42. Geburtstag
Tille, Vanessa	am 25.11.	zum 17. Geburtstag
Jahr, Petra	am 26.11.	zum 59. Geburtstag
Lange, Manfred	am 29.11.	zum 69. Geburtstag
Rothe, Julia	am 29.11.	zum 18. Geburtstag
Fischer, Franziska	am 29.11.	zum 16. Geburtstag

Gutenborn

Neue Ausstellung im Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf der Gemeinde Gutenborn

- Susann Kali aus Zeitz stellt sich vor ...

Bilder von Susann Kali können im großen Saal des neuen Sport- und Gemeindezentrums in Droßdorf bewundert werden. Es ist die zweite Ausstellung der 44-Jährigen, die sich bescheiden gibt. „Ich bin keine Künstlerin in dem Sinne. Ich male aus Spaß an der Freude“, sagt sie. Es bedurfte einer gewissen Überredungskunst, bis Susann Kali zusagte, weil sie doch „nur“ eine Hobbymalerin ist. Eine, die ihre Bilder nicht verstecken muss. Doch darüber kann sich jeder Besucher selbst ein Bild machen. Zu sehen sind Bleistiftzeichnungen, Aquarelle und Federzeichnungen, letztgenannte allerdings nicht so oft.

zum 60. Geburtstag malte und nun mal vorübergehend ausgeliehen hat. Es zeigt einen farbenprächtigen Lilienstrauß.



Beim Betrachten der Bilder kann man auch einige Motive aus der Gemeinde Gutenborn entdecken. Im Vorfeld ihrer kleinen Ausstellung suchte sich Frau Kali die Kirche und das Schloss Heuckewalde, die Rippichaer Mühle und die Kirche mit dem Friedhof in Rippicha aus, die sie mit Stift und viel Liebe zum Detail zu Papier brachte. Auch mit Ölmalerei hat sich Susann Kali versucht. „Das ist aber nicht so mein Ding“, plaudert sie ungezwungen. Was nicht heißt, dass sie diese Maltechnik nicht beherrscht. Für die Ausstellung im Gemeindezentrum wählte sie ein Ölbild aus, das sie ihrer Mutter

Susann Kali malt so gut wie alles, was ihr unter die Augen kommt. „Ganz besonders liebe ich alte Gebäude“, erzählt sie. Egal, ob Kirchen oder Häuser, die bald abgerissen werden, die Motive sucht sie sich vorwiegend in der Heimat, wie ein Blick auf die Bilder beweist. Auf Bleistiftzeichnungen hat die Hobbymalerin unter anderem das Zeitzer Rathaus und die Michaeliskirche festgehalten. Auch ein Hinterhof am Voigtsplatz ist auf einem Bild zu sehen. Der kleine Junge auf der mit 1996 datierten Zeichnung ist ihr Sohn. Er war damals drei Jahre alt. Personen tauchen auf anderen Bildern nicht mehr auf. Denn Menschen und Porträts malt die Zeitzerin nicht so gern.



Sportlerball

Die Droyßiger SG lädt alle Bürger zum diesjährigen Sportlerball in das Christopherus Gymnasium nach Droyßig ein. Am 6. November 2010 wird die Band „Little Big“ von 20.00 bis 01.00 Uhr im Speisesaal der Schule zum Tanz für Jung und Alt aufspielen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist zu erfragen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Termine auf dem Sportplatz

Samstag, 23.10.			
13.00 Uhr	1. KK	Droyßig II - FC Luckenau	
Samstag, 23.10.			
15.00 Uhr	KL	Droyßig I - Motor Zeitz I	
Samstag, 30.10.			
10.00 Uhr	Damen	Droyßig - Wengelsdorf o. Nessa	
Samstag, 06.11.			
10.30 Uhr	D	Droyßig - 1. FC Zeitz II	
Samstag, 06.11.			
20.00 Uhr		Sportlerball der Droyßiger SG`	
Sonntag, 07.11.			
09.30 Uhr	E	Droyßig - Heuckewalde	
Samstag, 13.11.			
10.30 Uhr	D	Droyßig - 1. FC Zeitz I	
Samstag, 13.11.			
12.00 Uhr	1. KK	Droyßig - Wetterzeube I	
Samstag, 20.11.			
10.30 Uhr	D	Droyßig - Motor Zeitz	

Die Droyßiger SG gibt bekannt, dass die A-Junioren-Mannschaft der Spielgemeinschaft der Spielgemeinschaft Droyßig/Kretzschau vom aktuellen Spielbetrieb zurückgezogen wurde.

Kötteritzsch
- Nachwuchsleiter -

Droyßiger Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 28. November 2010 (1. Advent) ab 14.00 Uhr findet auf dem Droyßiger Schlosshof unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt.

Interessenten, die sich mit einem Stand oder am Programm beteiligen möchten, können sich im Bürgerbüro, Markt 6b, bei Frau Fredrich (Tel.: 03 44 25/3 07 99) oder im Gemeindebüro, Zeitzer Straße 15, bei Frau Baumert (Tel.: 03 44 25/2 75 75) anmelden .

Als bevorzugte Maltechnik gibt Susann Kali die Bleistiftzeichnung an. Dabei greift sie auf Stifte mit bis zu fünf verschiedenen Härtegraden zurück. Auch speziell strukturiertes Papier verwendet sie sehr gern.

Weil sie schon als Kind gern malte, bekam Susann Kali oft dicke Blöcke geschenkt. „Solche mit 200 Seiten“, erinnert sich die Hobbymalerin. Wenn die Blätter voll waren, wurde auf großen Tapetenteilen weiter gezeichnet.

In der achten Klasse entschloss sich Susann Kali, nicht mehr nur im eigenen Kämmerlein zu malen und meldete sich an der Musikschule in Zeitz an. Bis zur zwölften Klasse machte sie im Zeichenzirkel mit, der

von Rolf Haupt geleitet wurde. Ursprünglich wollte die heute 44-Jährige, die zwei Eignungsprüfungen an der jetzigen Hochschule für Kunst und Design in Burg Griebichenstein bestand, nach dem Abitur mit Kunst weitermachen, doch daraus wurde nichts. Susann Kali studierte Pädagogik und kam in einem kleinen Dorf im Erzgebirge als Lehrerin für Deutsch, Russisch und Englisch zum Einsatz.

Und weil es keinen Kunsterziehungslehrer gab, durfte sie auch in diesem Fach unterrichten. Dass sie vor 20 Jahren nach ihrem Umzug nach Zeitz eine Stelle im Schloss Moritzburg fand, betrachtet sie als großes Glück. Die Arbeit macht ihr so viel Spaß, dass sie heu-

te resümiert: „Ich habe damals die richtige Entscheidung getroffen.“ Ihre große Leidenschaft, die Malerei, lebt sie nach Feierabend, an den Wochenenden und im Urlaub aus.

Die Ausstellung im Gemeindezentrum kann montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr besucht werden

(Telefon 0 34 41/6 19 92 50).



Landrat Harri Reiche besucht Gewerbegebiet in Droßdorf

Am Montag, dem 11. Oktober 2010 besuchte der Landrat des Burgenlandkreises, Harri Reiche, das Gewerbegebiet der Gemeinde Gutenborn in Droßdorf an der B2.

Anlass dieses Besuches waren die Erweiterungen der Fa. Hoewelmann sowie der Großbäckerei Sinnack.

Beide Firmen haben in der letzten Zeit millionenschwere Investitionen durchgeführt. Seniorchef Wilhelm Hoewelmann sowie Sinnack-Betriebsleiter Ulrich Siebert erläuterten die Investitionen, die

in der jüngsten Vergangenheit durchgeführt wurden.

Landrat Harri Reiche zeigte sich beeindruckt von dem, was hier geschaffen wurde und brachte seine Hochachtung zum Ausdruck.

Bürgermeister Uwe Kraneis bemerkte in einer kurzen Ansprache, dass hier bis zum jetzigen Zeitpunkt weit über 200 Arbeitsplätze entstanden sind. Die Gemeinde Droßdorf ist damals ein nicht unerhebliches Risiko eingegangen, als das Gewerbegebiet geplant wurde. Dieses Risiko hat sich

gelohnt. Neben den vielen Arbeitsplätzen schlagen jetzt auch erhebliche Steuereinnahmen zubuche.

In der Großbäckerei werden täglich unter anderem über 1 Million Brötchen hergestellt, welche von der Firma Hoewelmann europaweit versandt werden. Der Landrat nannte das Gewerbegebiet Droßdorf, bei welchem 90 % der Flächen verkauft sind, ein Musterbeispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Investoren, Gemeinde und Landkreis.

Der Innungsoberrmeister Klaus Andrae, gleichzeitig Mitglied im Gemeinderat Gutenborn, dankt besonders für die Leistungsvergabe an einheimische Firmen und betonte, dass dies keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist.

Der Chef der Wirtschaftsförderung des Burgenlandkreises, Günter Wienhold, sieht weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, insbesondere auch mit der Bagel Bakery, der zweiten Großbäckerei, die im Gewerbegebiet weiterhin investieren will.



v. l. n. r.: Klaus Andrae (Innungsoberrmeister), Uwe Kraneis (Bürgermeister), Wilhelm Hoewelmann (Seniorchef), Harri Reiche (Landrat), Günter Wienhold (Leiter der Wirtschaftsförderung des Burgenlandkreises)



v. l. n. r.: Uwe Kraneis (Bürgermeister), Wilhelm Hoewelmann (Seniorchef), Chris Gerberding (Azubi), Harri Reiche (Landrat)

Staatssekretär Rüdiger Erben stellt sich kritischen Fragen

Am Freitag, dem 8. Oktober 2010 weilte Innenstaatssekretär Rüdiger Erben zu einem Gesprächsforum im neuen Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf.

Bürgermeister Uwe Kraneis begrüßte Herrn Erben ausgerechnet an jenem Tag, an welchem er bekannt gab, als Bürgermeister von Teuchern zu kandidieren und dann nicht mehr als Staatssekretär tätig sein zu wollen.

Somit traten die Fragen zum neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) fast in den Hintergrund.

Bürgermeister Uwe Kraneis dankte Erben im Beisein von

Verbandsgemeindegemeindermeisterin, Frau Manuela Hartung und dem Bürgermeister der Gemeinde Wetterzeube, Herrn Frank Jacob für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Herr Kraneis weiter: „Für Teuchern ist das sicherlich ein Glücksfall. Der südliche Bereich Sachsen-Anhalts verliert aber mit Herrn Erben einen der wenigen geradlinigen und bürgernahen Politiker in Magdeburg. Das beweist nicht zuletzt die Wahrnehmung dieses Termins in Droßdorf, in einer für Erben persönlich sicherlich nicht einfachen Situation.“



Einladung zu den Weihnachtsfeiern

Hiermit möchte ich alle Rentnerinnen und Rentner zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen recht herzlich einladen.

Am **Samstag, dem 4. Dezember 2010 ab 14.00 Uhr** lädt der Verein 4 Jahreszeiten Döschwitz e. V. alle Rentnerinnen und Rentner der OT Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz und Kirchsteitz sowie die Mitglieder des Vereins zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die **Gaststätte „Zur Mühle“** ein. Nach der Veranstaltung steht bei Bedarf ein Taxi für die Heimfahrt bereit.

Am **Dienstag, dem 7. Dezember 2010** findet **ab 14.00 Uhr** in der **Gaststätte Mannsdorf** die Weihnachtsfeier für alle Rentnerinnen und Rentner der OT Grana, Mannsdorf, Salsitz und Kleinosida statt.

Bei Bedarf und nach vorheriger Anmeldung im Gemeindebüro Grana steht ein Kleinbus für die Fahrt zur Gaststätte und zurück zur Verfügung.

Am **Mittwoch, dem 8. Dezember 2010 ab 14.30 Uhr** findet die Weihnachtsfeier für alle Rentnerinnen und Rentner der OT Kretzschau und Nättern in der **Heimatstube in Kretzschau** statt.

Mit diesen gemütlichen Nachmittagen möchten wir Sie auf die Vorweihnachtszeit festlich einstimmen.

*Osang
Bürgermeister*



Kretzschau



Blutspende in Kretzschau

Am 15. November 2010 findet von 17 Uhr bis 20 Uhr in der Grundschule Kretzschau die nächste Blutspende statt.

Es ist für uns jedes Mal ein besonderes Erlebnis zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, auf diesem Weg zu helfen. Deshalb freuen wir uns erneut auf viele Spender, die mit ihrem Blut dazu beitragen, diese lebenswichtige Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zu unterstützen. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit soll-

ten wir alle an die Menschen denken, die aufgrund Erkrankung oder Unfall auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind.

Und wie immer halten wir danach für alle eine umfangreiche Stärkung an unserem bekannten Buffet bereit.

Eure Droyßiger Schalmeyenplayer's

PS: Gripeschutzimpfung?

Schon am nächsten Tag darf wieder Blut gespendet werden!

Herzliche Einladung zur Hubertusmesse

mit den Parforcehorncorps „Diana“ Gera e. V.

Sonnabend, 13.11.2010 um 17:00 Uhr

Kirche zu Hollsteitz



Einladung

zur
Halloween-Party

Gruseln, spuken und erschrecken, viele Geister woll'n wir wecken. Dazu lädt recht herzlich ein, der Döschwitzer Feuerwehrverein. Halloween für Klein und Groß, am 30.10.2010 um 17:00 Uhr geht's los. Kommt in Scharen oder allein, es wird für keinen langweilig sein.



Halloween - Party in Kleinosida



Am 30.10.2010 lädt der Reitclub Grana zur Halloween-Party nach Kleinosida auf den Reiterhof ein. Beginn ist 14.00 Uhr.

Mit den kleinen Hexen und Teufel machen wir Kinderschminken, Fledermäuse basteln, Kostümwettbewerb und Kürbisschnitzen. Die unerschrockenen Halloweenfans kommen im Gespensterraum bei Gruselgeschichten auf ihre Kosten. Hexenschmaus, Zaubertrocken und Zuckerwatte sorgt für das leibliche Wohl. *Reitclub Grana u. Umgebung e. V.*



8. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau

„... und der Wettergott ist doch ein Kegler!“ dachten wir alle am 4. September 2010 als unser 8. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau ohne Regen endete. Doch zunächst zum Anfang.

Bei doch noch blauem Himmel wurde die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen der Kegelfrauen eröffnet. Die Auswahl war reichlich und für jeden Kuchenesser war etwas dabei.

Wer dort nicht auf den Geschmack kam, konnte sich auch Backfisch, Schweinebraten Steak, Roster und Pilzpfanne welche uns Herr Amberg in feundlicher Hilfe zubereitete, schmecken lassen.

Im Festzelt begann der Nachmittag mit dem Auftritt der „Burkauer Musikanten“, die mit Musik und Witz für gute Unterhaltung sorgten. Für Stimmung sorgte auch der Nonnewitzer Karnevalsverein mit ihrem Programm, ob das frisch eingeschulte Pärchen, die flotten Mädels und Jungen mit ihrem Tanz oder die wilden Weiber vom Männerbalett, es war für jeden Geschmack etwas dabei ...

Für Unterhaltung unserer jüngsten Gäste sorgten die Erzieherinnen um Frau Stetefeld vom Kindergarten Kretzschau denen unser Dank gilt. Sie unterstützten uns mit einer Bastel-Malstraße, Kinderschmincken Sackhüpfen und

Eierlauf, wo es schöne Preis abzuräumen gab. Ein Anziehungspunkt waren auch das Trampolin und die Hüpfburg. Beim Preiskegeln auf der Außenkegelbahn wurden die besten Kegler unter den Frauen, Männern und den Kindern prämiert.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei der Südzucker AG, welche die Zutaten und die Maschine für die Zuckervatte sponserten Abends legte der Schalmeienzug Auma einen Auftritt der Extraklasse hin.

Da hielt es auch den letzten nicht auf seinem Sitz.

Im Anschluss an das Konzert konnte jeder sein Tanzbein mit der Diskothek „H & G“ schwingen, die uns schon den ganzen Tag mit toller Musik begleitet haben.

Dafür ein dickes Lob den beiden die uns schon seit Jahren treu zur Seite stehen und zu unserer Neujahrsfeier im Januar 2011 als „Musikalische Kegler“ aufgenommen werden.

Von vielen Besuchern wurde mit Spannung die Ausgabe der Preise unserer Tombola erwartet. Die 270 Preise wurden von unseren Frauen liebevoll zusammengestellt, verpackt und an die glücklichen Gewinner ausgegeben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau Herrn Osang, dem Bürger-

meister der Gemeinde Droyßig sowie unseren Sponsoren Heizung und Sanitär Fa.Rothermann; Allianzgeneralvertretung H. Stauch; Bauelemente Schlegel; Seniorenlandhaus Kretzschau; Reha Sport Rohmann Gran; Klotz Waschstraße Grana; Bauhaus Grana; Getränkemarkt Luley; Reiseland Grana; Euronics Grana; Hellweg-Baumarkt Zeitz; Obsthof Kirchsteitz; Weingut Würchwitz; Weingut Schulze, Döschwitz; Nordapotheke; Karlsruher-Württenb. Vers. Kahnt; Tankstelle Apitz; Guido Werkstatt; Autohaus Apitz; Möbel-SB-Halle Grana; Dachdecker J. Schwarz Heuckewalde; Sägewerk Ruppert Grana; Restaurant Kreta Grana; Wurstspezi Theißen; Sport Just Grana; Restaurant Peking Grana für ihre Unterstützung bedanken.

Der große Knall des Abends wurde mit Spannung erwartet und als dann gegen 22:00 Uhr das Feuerwerk entzündet wurde, waren alle Gäste und wir als Organisatoren begeistert.

Bis in die späte Nacht hinein wurde noch getanzt, gesungen und gelacht. Alle Organisatoren und Helfer konnten beruhigt ins Bett gehen, weil es ein vollauf gelungenes Keglerfest war. Nochmals Dankeschön auch denen die zum Gelingen des Keglerfestes beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn es unseren großen und kleinen Besuchern bei uns gefallen hat und ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Bis dahin verbleiben wir mit einem 3fachen „Gut Holz“

*Ingo Herziger
im Namen der Keglerinnen
und Kegler
des SV 1893 Kretzschau*



Kirmestanz in Kretzschau

mit DJ Heiko

Wann? **Am 13.11.2010, ab 20.00 Uhr**
Wo? **im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ Kretzschau, Hauptstraße 18**

Eintritt: **5 EUR**

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse.

Am 11. September dieses Jahres fanden in Halle (Saale) die Meisterschaften um den Seniorenpokal des Landes Sachsen-Anhalt statt. Daran nahmen 5 Schützen des Schützenvereins Grana teil und kehrten mit guten Ergebnissen heim. Bei der Seniorenklasse A holte sich unser Schützenbruder Buschhardt, Horst mit 390 Ringen den Pokal und belegte damit Platz

1. In der Mannschaftswertung traten die Granaer mit den Schützenbrüdern Horst Buschhardt, Ewald Müller und Peter Gräfe an. Mit 1135 Ringen belegten sie den 1. Platz und holten auch den Mannschaftspokal nach Grana. Dazu allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch.

*gez. Heller
Pressesprecher*

Der SV 1893 Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert den Sportfreunden



Koschik, Christian	am 01.10.	zum 30. Geburtstag
Borchert, Olaf	am 03.10.	zum 46. Geburtstag
Lange, David	am 04.10.	zum 37. Geburtstag
Abendroth, Dietmar	am 06.10.	zum 49. Geburtstag
Seifert, Philip	am 16.10.	zum 17. Geburtstag
Laskowski, Michel	am 26.10.	zum 25. Geburtstag
Frierich, Hartmut	am 26.10.	zum 54. Geburtstag
Schröder, Ulwig	am 07.11.	zum 48. Geburtstag
Müller, Wolfgang	am 08.11.	zum 51. Geburtstag
Scholz, Christoph	am 16.11.	zum 20. Geburtstag

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Döschwitz

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Energie GmbH, Pfarrer-Perabo-Platz 2, 60326 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 14 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Döschwitz

Es wird beantragt, für eine Energieanlage (**110 - KV Bahnstromfernleitung Großkorbetha - Gößnitz**) in der Gemarkung Döschwitz das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den anliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer von **Flurstücken in der Gemarkung Döschwitz** der Gemeinde Kretzschau können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 01.11.2010 bis einschließlich 30.11.2010

in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, in Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig eingereicht werden.

Kretzschau, 17.09.2010

Schnaudertal

Liebe Senioren der Gemeinde Schnaudertal,

ich möchte Ihnen hiermit den Termin für die Weihnachtsfeier mitteilen.

Unsere Feier findet **am 15.12.2010 um 14.00**

Uhr auf dem Wittgendorfer Saal statt. Weiteres teile ich Ihnen zu unseren Seniorentreffen mit.

Ich freue mich auf eine große Teilnehmerzahl.

Ihre Seniorenbetreuerin

Rosi Barthel



Sehr geehrte Dorfbewohner,

der Heimatverein Wittgendorf möchte in nächster Zukunft einen Themenabend auf dem Saal in Wittgendorf durchführen.

Es sollen alte Fotos unseres Dorfes und der Region (Gemeinde) als Diashow gezeigt werden. Eingeladen sind dazu alle Dorfbewohner, die Interesse an der Geschichte und der Entwicklung von Wittgendorf (der Gemeinde) haben.



Hierzu suchen wir nach geeignetem Material.

Dies kann sein: Schmalfilm-aufnahmen, Fotos, Dias, Ansichtskarten und jegliches Bildmaterial aus vergangenen Zeiten (Gebäude, Straßen, Landwirtschaft, LPG, Schweinestall, Schmalspurbahn, Gaststätte, Sportplatz, Kirche, Rittergut, alte Schule, Veranstaltungen, alte Zeitungen, Chronik, ...).

Die Bilder sollen Digital eingescannt und aufbereitet werden (Jörg Müller). Auf Wunsch können Personen, die sich auf den Bildern befinden, unkenntlich gemacht werden. Eine sorgfältige Behandlung wird garantiert. Sie erhalten Ihre Bilder schnellstmöglich zurück. Falls sich Fotos in Alben befinden, kann man vor Ort Kopien machen, falls Sie dies wünschen. Der Heimatverein wird sich demnächst bei Ihnen melden.

Falls Sie interessante Bilder besitzen und uns zur Verfügung stellen, wäre das eine Bereicherung für den geplanten Themenabend!

Ansprechpartner:

- Jörg Müller, Dragsdorfer Str. 53 - Wittgendorf
- Ulrich Piehler, Wittgendorfer Dorfstr. 15a - Wittgendorf
- Uwe Buschendorf, Dragsdorfer Dorfstr. 1 - Dragsdorf

Mit freundlichen Grüßen
Heimatverein Wittgendorf e. V.
U. Piehler

Wetterzeube



2. Weihnachtsmarkt in Wetterzeube



Die Gemeinde und die Vereine von Wetterzeube laden ein zum 2. Weihnachtsmarkt am **26. November 2010** auf dem Hof der Gemeinde und im Dorfgemeinschaftshaus. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und ab ca. 16.00 Uhr werden uns wieder die Kinder aus Schkautitz mit einem Krippenspiel erfreuen. Natürlich sind auch wieder unsere Gewerbetreibenden sowie die Schalmeikapelle Wetterzeube vor Ort und es gibt Speisen, warme Getränke sowie Weihnachtliches aus dem Erzgebirge. Alle Kinder von 2 bis 12 Jahren rufen wir hiermit auf, uns einen schönen Weihnachtsmann zu malen und bis spätestens 25.11.2010 in der Gemeinde abzugeben. Die besten Bilder werden dann am 26.11.2010 mit kleinen Preisen prämiert. Wir laden hiermit alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile und der umliegenden Gemeinden recht herzlich ein, mit uns zu feiern.

Bürgermeister
Gemeinde Wetterzeube



Vorankündigung



Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg

Am 04. Dezember 2010 findet ab 14:00 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Ortsansässige Vereine und Gewerbetreibende aus der Region gestalten diesen geselligen Nachmittag im Innenhof der Burganlage und laden alle Bürger aus Haynsburg und Umgebung dazu herzlich ein.

Heimatverein Haynsburg

Schkauditzer Kirche stand Besuchern offen

Am Sonntag, dem 12.09.2010 fand er statt, der diesjährige landesweite Tag des offenen Denkmals. Wie auch im letzten Jahr beteiligte sich der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V. aktiv an diesem Tag und öffnete interessierten Besuchern die romanische Kirche in Schkauditz. Neben den dauerhaft im Ort befindlichen Hinweisschildern, welche die Gemeinde Wetterzeube im vergangenen Jahr aufstellte, wurden die bewährten großen Bettlaken mit den weithin sichtbaren Lettern „Kirche offen“ bereits am frühen Morgen an beiden Ortseingängen angebracht. Über fünfzig Touristen und Wanderer nahmen hiervon Notiz und anschließend den kurzen Fußmarsch zur Kirche auf sich. Dort angekommen erwarteten sie Mitglieder des Dorfvereins, um sie neben informativen Ausführungen zur Kirche und ihrer Geschichte auch mit Kaffee und Kuchen zu versorgen. Dies kam bei den Leuten sehr gut an und wurde ausdrücklich lobend angemerkt. Um 18:00 Uhr schloss sich dann die zunächst wieder. Wer aber nicht bis zum nächsten Tag des offenen Denkmals im Jahr 2011 warten möchte, kann sich das Innere der Kirche, dann allerdings weihnachtlich geschmückt, zum diesjähri-

gen Krippenspiel anschauen. Diese Veranstaltung befindet sich bereits in der Vorbereitung und wird traditionell am vierten Adventssonntag um 17:00 Uhr stattfinden. Hierzu möchten wir schon jetzt alle Interessierten recht herzlich einladen.

Damit sich die Kirche und der gesamte Ort seinen Besuchern immer in einem gepflegten und sauberen Zustand zeigt, war am 02.10.2010 ein Teil der Anwohner auf den Beinen. Der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V. hatte alle Bewohner zu einem Subbotnik aufgerufen. Da der Subbotnik im letzten Jahr so gut ankam und sich viele daran beteiligten, wollten die Vereinsmitglieder um Ines Dittmann auch in diesem Jahr diese Chance nutzen, dem Laub und Schmutz zu Leibe zu rücken. Die Grünanlage im Bushaltestellenbereich wurden von alten Pflanzen gesäubert und die großen Stauden zurückschnitt. Im Dorfzentrum wurde der Spielplatz und die unmittelbar daneben befindliche Grünanlage „auf Vordermann“ gebracht. Schließlich sollen beide im nächsten Jahr zum Dorffest einen guten Eindruck auf die Besucher machen. Aus diesem Grund wurden die Hölzer auf und um den Spielplatz neu gestrichen.



Aber auch in und um die Kirche wurde Ordnung gemacht. So wurden die ersten Spuren des Herbstes von der Grasfläche geräumt und der seit langer Zeit freiliegende Blitzableiter neu verlegt. Knapp 30 große, aber auch kleine Helfer sorgten dafür, dass der Samstagvormittag zur Verschönerung des kleinen Ortes genutzt wurde. Viele der Freiwilligen wollen solch einen Einsatz im nächsten Jahr zusätzlich im Frühjahr durchführen.

Und wer zusammen Gutes tut, der soll sich anschließend auch gesellig treffen und ge-

meinsam trinken und essen. Aus diesem Grund lud der Heimat- und Kirchenverein alle kleinen und großen Helfer zum Grillen und Freibier im neu gestalteten Dorfzentrum ein. Die dort befindliche Bank um die Linde konnte allerdings noch nicht zum Hinsetzen genutzt werden, wurde sie doch genauso wie die Brücke über den Floßgraben auch mit einem neuen Farbanstrich versorgt.

Michael Glaß
Heimat- und Kirchenverein
Schkauditz e. V.

Bekanntmachung

Wegen Urlaub bleibt das Büro der Gemeinde Wetterzeube vom **18.10. bis 22.10.2010** geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter Tel. Nr. 03 44 25/41 4-0.



Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
und die Bürgermeister der
Mitgliedsgemeinden gratulieren
ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen
beste Gesundheit*



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Herr Samel Werner am 04.11. zum 78. Geburtstag
Frau Renate Schuhknecht am 07.11. zum 72. Geburtstag

OT Droßdorf

Frau Christa Hahn am 22.10. zum 82. Geburtstag
Frau Anna-Maria Nießner am 03.11. zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Eißner am 25.11. zum 81. Geburtstag

OT Frauenhain

Herr Günther Kania am 28.10. zum 84. Geburtstag
Herr Waldemar Schramm am 05.11. zum 90. Geburtstag

OT Golben

Herr Ernst Pöller am 06.11. zum 74. Geburtstag

OT Großosida

Herr Hanno Jagiella am 14.11. zum 75. Geburtstag

OT Heuckwalde

Herr Günther Lenzer am 28.10. zum 79. Geburtstag
Frau Mathilde Schierer am 29.10. zum 77. Geburtstag
Frau Edith Preuß am 04.11. zum 82. Geburtstag

OT Loitzschütz

Frau Sieglinde Schertel am 24.10. zum 71. Geburtstag
Frau Sigrid Heiland am 09.11. zum 72. Geburtstag
Frau Rosmarie Brose am 10.11. zum 72. Geburtstag
Frau Hanelore Kuhn am 21.11. zum 76. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Rudolf Klügl am 26.10. zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Pöller am 01.11. zum 79. Geburtstag
Frau Inge Klügl am 04.11. zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Klügl am 05.11. zum 75. Geburtstag
Herr Fritz Petermann am 13.11. zum 81. Geburtstag
Herr Willy Hempel am 15.11. zum 91. Geburtstag
Frau Helga Müller am 15.11. zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Meinhardt am 22.11. zum 74. Geburtstag

OT Rippicha

Frau Regina Pinkert am 11.11. zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Hochtanz am 15.11. zum 74. Geburtstag

OT Schellbach

Herr Rolf Senf am 24.11. zum 76. Geburtstag

OT Zetzschdorf

Herr Heinz Wels am 20.11. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Herr Karlheinz Rothe am 23.10. zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Schneider am 26.10. zum 79. Geburtstag
Frau Edeltraut Voigt am 26.10. zum 78. Geburtstag
Frau Renate Harzer am 27.10. zum 70. Geburtstag
Frau Christa Hoffmann am 27.10. zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Perlich am 27.10. zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Jackel am 28.10. zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt am 30.10. zum 97. Geburtstag
Herr Horst Schröder am 03.11. zum 84. Geburtstag
Frau Lenie Ludewig am 05.11. zum 84. Geburtstag
Frau Natalie Beret am 07.11. zum 102. Geburtstag
Frau Tilly Hoffmann am 08.11. zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Tarnofski am 08.11. zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Müller am 13.11. zum 88. Geburtstag
Herr Gerhard Brauer am 16.11. zum 77. Geburtstag
Frau Olga Knauth am 17.11. zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Rehnert am 17.11. zum 89. Geburtstag
Frau Martha Müller am 18.11. zum 83. Geburtstag
Frau Hannelore Benzig am 19.11. zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Losat am 21.11. zum 79. Geburtstag
Herr Walter Irlbeck am 24.11. zum 72. Geburtstag

OT Döschwitz

Frau Annemarie Bliedner am 05.11. zum 83. Geburtstag
Frau Frieda Kötteritzsch am 15.11. zum 89. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Rudolf Kühn am 23.10. zum 87. Geburtstag
Herr Emil Helm am 30.10. zum 78. Geburtstag
Frau Heltraud Jakubowski am 30.10. zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Becker am 20.11. zum 70. Geburtstag

OT Grana

Frau Waltraud Koßmann am 22.10. zum 85. Geburtstag
Herr Dietmar Kerner am 25.10. zum 71. Geburtstag
Herr Alfons Mergel am 25.10. zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Jasch am 29.10. zum 83. Geburtstag
Herr Horst Zwirnmann am 05.11. zum 72. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Elly Strauch am 23.10. zum 82. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Herr Horst Schmiedl am 23.10. zum 71. Geburtstag
Herr Robert Schmiedl am 23.10. zum 71. Geburtstag
Frau Magdalene Adam am 25.10. zum 77. Geburtstag
Frau Erika Huth am 02.11. zum 74. Geburtstag

OT Kleinosida

Frau Lianne Bieräugel am 25.10. zum 76. Geburtstag
Frau Rosel Triebe am 18.11. zum 72. Geburtstag
Frau Christa Böttcher am 22.11. zum 73. Geburtstag
Herr Heinz Bieräugel am 23.11. zum 83. Geburtstag

OT Mannsdorf

Herr Dieter Türpisch am 27.10. zum 70. Geburtstag
Frau Elsa Menzel am 13.11. zum 88. Geburtstag

OT Näthern

Herr Erich Abendroth am 13.11. zum 83. Geburtstag

OT Salsitz

Herr Lothar Schütze am 23.10. zum 75. Geburtstag
Frau Rosel Burigk am 31.10. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Bröckau

Herr Eberhard Hübschmann am 20.11. zum 79. Geburtstag

OT Dragsdorf

Herr Lothar Klingner am 01.11. zum 74. Geburtstag

OT Großpörthen

Frau Elisabeth Susanek am 10.11. zum 96. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herr Achim Fröbel am 02.11. zum 70. Geburtstag
Herr Willi Lissek am 04.11. zum 84. Geburtstag

OT Nedissen

Herr Günter Lippert am 26.10. zum 75. Geburtstag

OT Wittgendorf

Herr Alfred Frenschock am 31.10. zum 74. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

OT Wetterzeube

Herr Fred Preuß am 29.10. zum 73. Geburtstag
Herr Werner Eichner am 05.11. zum 85. Geburtstag
Frau Anni Seyfarth am 07.11. zum 82. Geburtstag
Frau Dorit Schmeißer am 09.11. zum 70. Geburtstag
Herr Harry Lihs am 12.11. zum 77. Geburtstag
Frau Lydia Schwarz am 15.11. zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Reißland am 22.11. zum 76. Geburtstag

OT Breitenbach

Frau Ruth Dressel am 22.10. zum 75. Geburtstag
Herr Fritz Vogel am 25.10. zum 81. Geburtstag
Frau Irmtraud Schmidt am 12.11. zum 84. Geburtstag
Herr Günter Oschmann am 24.11. zum 74. Geburtstag

OT Dietendorf

Frau Frieda Herbst am 28.10. zum 81. Geburtstag

OT Haynsburg

Herr Willy Türpisch am 11.11. zum 89. Geburtstag
Frau Christa Klein am 24.11. zum 78. Geburtstag

OT Koßweda

Herr Werner Moßberg am 23.11. zum 75. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Erna Mettke am 31.10. zum 79. Geburtstag
Frau Erika Lejsek am 19.11. zum 72. Geburtstag

OT Sautzsch

Herr Werner Kunze am 24.10. zum 82. Geburtstag
Frau Renate Gräfe am 30.10. zum 75. Geburtstag

OT Trebnitz

Frau Traude Fischer am 25.11. zum 83. Geburtstag